

Umwelterklärung der AOK Baden-Württemberg

EMAS-Erstvalidierung 2025

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.

Inhalt

1 Vorwort **01**

2 Unternehmensporträt der AOK Baden-Württemberg und Beschreibung des gewählten Verfahrens **02**

3 Unsere Umweltpolitik **03**

4 Umweltmanagementsystem **05**

5 Umweltaspekte **06**

5.1 Bewertungssystematik der Umweltaspekte 06
5.2 Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte 07
5.2.1 Tabellarische Auflistung der Daten über die Umweltleistung 2022 bis 2024 07
5.2.2 Energie 08
5.2.3 Wasser/Abwasser 08
5.2.4 Abfall 08
5.2.5 Materialeinsatz 09
5.2.6 Emissionen 09
5.2.7 Biodiversität 09
5.2.8 Mobilität 09
5.2.9 Mitarbeitendenmobilität (Pendelverkehr) 09
5.3 Kernindikatoren 10
5.4 Spezifische Indikatoren 11

6 Umweltrechtsvorschriften **11**

7 Umweltziele **12**

8 Gültigkeitserklärung **18**

9 Liegenschaftsliste **19**

Impressum **25**

1 Vorwort

Extremwetterereignisse und Überschwemmungen, periodische Wasserknappheit und gestiegene Durchschnittstemperaturen machen deutlich, dass der Klimawandel in Deutschland angekommen ist. Gleichzeitig sind Debatten zum richtigen Umgang mit dieser Krise omnipräsent in Presse und Politik.
Der Gesundheitssektor steht dabei an einer besonderen Schnittstelle: Einerseits erkennen wir als Gesundheitskasse die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels, nicht zuletzt durch selbst durchgeführte Studien. Andererseits wirken wir uns als Unternehmen selbst mit der Erbringung unserer Dienstleistungen auf die Umwelt, das Klima und Ressourcen aus.
Als Gesundheitskasse verstehen wir diesen Zusammenhang als Teil unseres Auftrags, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Denn Umwelt- und Klimaschutz ist für uns Gesundheitsschutz.
Mit der Weiterentwicklung unseres langjährig bestehenden Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 hin zu EMAS gehen wir als Unternehmen nun einen weiteren Schritt zur Erfüllung dieses Auftrags und zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung. Mit dieser Umwelterklärung legen wir transparent dar, wie wir unsere Umweltleistung erfassen, bewerten und kontinuierlich verbessern. Wir wollen nachvollziehbar machen, welche Fortschritte wir erzielt haben, wo wir stehen und welche Schritte wir als Nächstes gehen. Zugleich verstehen wir diese Erklärung als Einladung zum Dialog – mit unseren Mitarbeitenden, unseren Versicherten, unseren Partnern und allen, die an einer gesunden und zukunftsfähigen Gesellschaft mitwirken.

Nachhaltiger Umweltschutz ist keine Ergänzung zu unserem Kerngeschäft, sondern eine Voraussetzung dafür. Die kommenden Jahre werden entscheidend sein, um Gesundheit und Umwelt gemeinsam zu denken – und genau diesen Weg setzen wir fort.



Alexander Stütz
Stellv. Vorstandsvorsitzender
AOK Baden-Württemberg



David Marko
Umweltmanagementbeauftragter
AOK Baden-Württemberg

Stuttgart, den 19.11.2025



Alexander Stütz
Stellv. Vorstandsvorsitzender AOK Baden-Württemberg



David Marko
Umweltmanagementbeauftragter AOK Baden-Württemberg

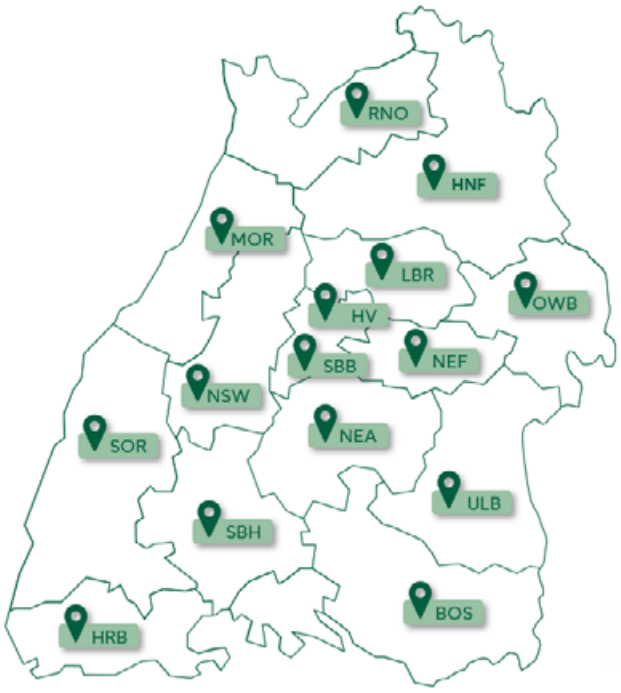
2 Unternehmensporträt der AOK Baden-Württemberg und Beschreibung des gewählten Verfahrens

Die AOK Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und mit rd. 4,6 Millionen Versicherten und rd. 11.000 Mitarbeitenden die größte gesetzliche Krankenversicherung Baden-Württembergs. Die Geschäftstätigkeit erstreckt sich über die Erbringung von Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung und einhergehenden Präventions-, Gesundheitsförderungs- und Beratungsangeboten. Unser Leitmotiv GES**UND**NAH drückt unser Selbstverständnis aus, ein hohes Versorgungsniveau und Nähe für unsere Kundinnen und Kunden zu gewährleisten. Dieses Versprechen lösen wir in ganz Baden-Württemberg über 14 Bezirksdirektionen (BD) mit rund 180 KundenCentern ein. Weitere Organisationseinheiten stellen die Hauptverwaltung der AOK Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart sowie unser AOK-Bildungszentrum in Untersteinbach dar, wo unsere Auszubildenden und AOK-Betriebswirte und -Betriebswirtinnen ausgebildet werden und Foren und Veranstaltungen stattfinden. Weiter betreiben wir ein Projekthaus in Ludwigsburg, wo wir gemeinsam in Workshops und an Projekten arbeiten.

Die EMAS-Registrierung gilt dabei für die gesamte AOK Baden-Württemberg im sogenannten Stichprobenverfahren, der betreffende NACE-Code ist 84.3. Gemäß EMAS-Nutzerhandbuch wurde für das Stichprobenverfahren eine Gruppe gebildet. Diese Gruppe setzt sich aus 14 AOK-Bezirksdirektionen mit ihren jeweiligen BD-Hauptgebäuden, den Gesundheitszentren sowie Kundencentern zusammen. Die Standorte innerhalb der Gruppierung haben dabei eine vergleichbare Art von Tätigkeiten, gleiche Verfahren, gleichen Rechtsstatus, vergleichbare rechtliche Anforderungen, vergleichbare Umweltaspekte und -auswirkungen und vergleichbare Umweltmanagement- und Kontrollverfahren.

Nicht Teil dieser Gruppe, aber Teil der EMAS-Registrierung sind die AOK-Hauptverwaltung und das AOK-Bildungszentrum, da diese keine vergleichbaren Tätigkeiten mit den in der Gruppe genannten Organisationseinheiten aufweisen. Es wird gemäß dem Stichprobenverfahren jährlich eine zu definierende Anzahl an Bezirksdirektionen sowie die Hauptverwaltung auditiert. Die Auswahl (zum Teil zufällig) erfolgt in Absprache mit dem Umweltgutachter.
Im Jahr der Erstregistrierung 2025 wurden 4 von 14 Bezirksdirektionen sowie die Hauptverwaltung (HV) und das AOK-Bildungszentrum auditiert.
Die externen Auditierungen fanden dabei in den Bezirksdirektionen
- Bodensee-Oberschwaben (BOS)
- Heilbronn-Franken (HNF)
- Mittlerer Oberrhein (MOR)
- Ostwürttemberg (OWB)

statt.



Der Wirkungsbereich der AOK Baden-Württemberg und alle vom Stichprobenverfahren erfassten Organisationseinheiten mit ihren Hauptgebäuden.

3 Unsere Umweltpolitik

Bereits seit 2013 betreibt die AOK Baden-Württemberg, als eine der ersten gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen in Deutschland, ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001.
Im Rahmen der EMAS-Einführung wurden die langjährig bestehenden Umweltleitlinien nun überarbeitet. Die Überarbeitung mündete in der folgenden Umweltpolitik. Die Umweltpolitik der AOK Baden-Württemberg stellt die verbindlich dargelegten Absichten und Ausrichtungen des Unternehmens in Bezug auf ihre Umweltleistung dar, einschließlich der Einhaltung aller geltenden Umweltvorschriften und der Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung. Sie ist dabei unternehmensweit an allen Standorten in Baden-Württemberg gültig. Die Umweltpolitik wird in regelmäßigen Abständen überprüft und soweit erforderlich angepasst.



1. Die AOK Baden-Württemberg stellt sich als Gesundheitskasse der Aufgabe, Ursachen von Gesundheitsgefährdungen nachzugehen und auf ihre Beseitigung hinzuwirken. Eine saubere und natürliche Umwelt bildet die wesentliche Voraussetzung dafür, dass Menschen gesund zur Welt kommen, gesund heranwachsen und gesund leben können. Deshalb setzen wir uns als Gesundheitskasse entsprechend unseren Möglichkeiten für eine intakte Umwelt ein. Unsere Kundinnen und Kunden, interessierte Parteien und die Öffentlichkeit informieren wir in angemessener Weise über unsere Umweltpolitik, über unsere Umwelterklärung sowie über umweltrelevante Themen mit Bedeutung für die AOK Baden-Württemberg.

2. Zur Stärkung des Umweltbewusstseins binden wir unsere Mitarbeitenden in unsere Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz ein, führen Schulungen durch und betreiben ein Unterweisungsmanagement. Führungskräften kommt im Zusammenhang mit der Kommunikation und der Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen eine entscheidende Mitverantwortung sowie Vorbildfunktion zu.

3. Die Grundgedanken des Umwelt- und Klimaschutzes finden Eingang in die Entwicklung unserer Gesundheitsangebote und in die Erbringung bzw. Nutzung von Dienstleistungen. Hierfür setzen wir uns ambitionierte, interne Klimaschutzziele. Bei der Auswahl von Auftragnehmenden berücksichtigen wir deren Umweltverhalten in angemessener Weise und achten auf das Vorhandensein notwendiger Zertifizierungen.

4. In unseren Geschäftsprozessen streben wir seit 2019 eine Ausweitung unserer digitalen Dienstleistungen an und werden auch in unseren internen Prozessen zunehmend digitaler. Die Synergien von Digitalisierung und Nachhaltigkeit erkennen wir als AOK Baden-Württemberg und versuchen, damit eine positive Auswirkung auf den Ressourceneinsatz zu erwirken.



5. Die Betrachtung der Umweltauswirkungen berücksichtigt sowohl Beschaffungen, den allgemeinen Geschäftsbetrieb und die Mobilität unserer Mitarbeitenden. Dabei legen wir Wert auf die Erhöhung unserer Energie- und Ressourceneffizienz, den Ausbau von erneuerbaren Energien an unseren Liegenschaften, die Umstellung auf umweltfreundliche Energiequellen, die Elektrifizierung unseres Fuhrparks und auf ein umweltfreundliches Dienstreise- und Pendelverhalten sowie auf die Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs.

6. Wenn Geräte oder Gegenstände von einem Mitarbeitenden keinen Gebrauch mehr finden, prüfen wir eine interne Wiederverwendung. Lassen sich Abfälle nicht vermeiden, so streben wir eine sortenreine und sachgerechte Trennung an, um ein möglichst hochwertiges Recycling zu gewährleisten. Abfälle werden nur beseitigt, wenn ein Verwertungsverfahren nicht zur Verfügung steht.

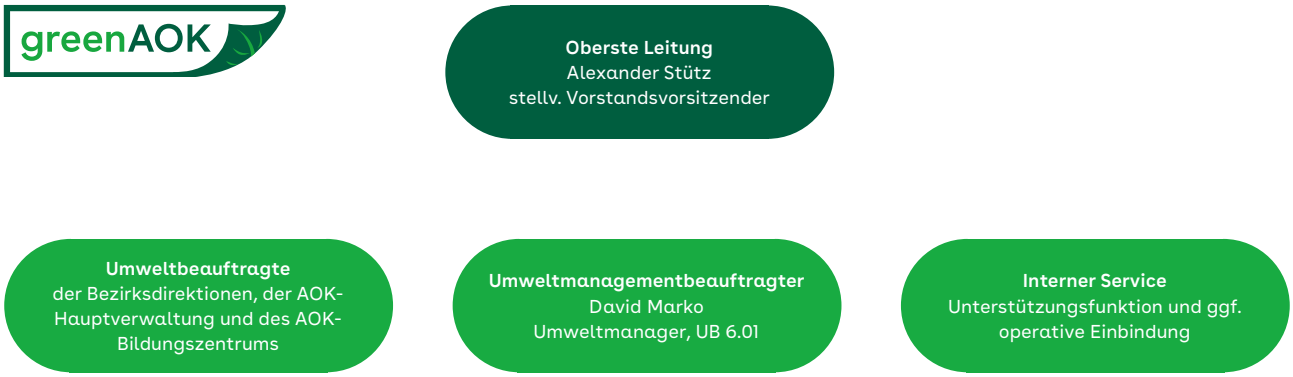
7. Wir unterhalten ein dokumentiertes Umweltmanagementsystem nach EMAS und entwickeln dieses stetig weiter, mit dem Ziel, eine Verringerung der Umweltbelastungen und eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung zu erreichen. Die Leistungsfähigkeit unseres Umweltmanagementsystems und die erzielten Ergebnisse bewerten wir systematisch und leiten soweit möglich Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen ein, die wir über Zielsetzungen und Einzelziele realisieren. Erkannte bedeutende Umweltauswirkungen werden dokumentiert. Die organisatorische Verankerung durch eindeutige Regelungen und die Installation von Umweltbeauftragten in unseren Organisationseinheiten waren Voraussetzungen für die wirkungsvolle Einflussnahme.

8. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sowie unserer bindenden Verpflichtungen, die auf unsere Umweltaspekte bezogen sind, und arbeiten mit dem AOK-Bundesverband, interessierten Parteien wie Kommunen, Behörden, Verbänden sowie Mitbewerbern zusammen an der Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes.

4 Umweltmanagementsystem

Das Umweltmanagementsystem der AOK Baden-Württemberg ist so aufgebaut, dass zentrale Steuerung und dezentrale Umsetzung sinnvoll ineinandergreifen. Die Grundlage bildet das für alle Mitarbeitenden elektronisch verfügbare Umweltmanagementhandbuch. In ihm sind die Prozesse, Zuständigkeiten und Verfahren des Umweltmanagementsystems definiert, somit schafft es einen einheitlichen Rahmen für alle Organisationseinheiten – von der Hauptverwaltung über die Bezirksdirektionen bis hin zum Bildungszentrum. Auch alle weiteren zentralen Dokumente des Umweltmanagements werden in elektronischer Form für die Mitarbeitenden verfügbar gemacht.

Zur Gewährleistung der Funktionalität des Umweltmanagements und für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess werden interne Umweltbetriebsprüfungen durch das Umweltmanagement in allen Organisationseinheiten als System- und Objektaudits durchgeführt. Dabei wird innerhalb eines dreijährigen Zyklus das gesamte Unternehmen auditiert. Externe Audits nach EMAS-Vorgaben werden vom Umweltmanagement koordiniert und gemeinsam mit den Umweltbeauftragten und dem Internen Service vorbereitet.



Die Steuerung und Koordinierung des Umweltmanagementsystems erfolgt durch die Hauptverwaltung im Stabsbereich 6.01. Als Umweltmanagementbeauftragter der AOK Baden-Württemberg wurde gemäß Anhang II B.2 der EMAS-Verordnung Herr David Marko, Umweltmanager der AOK Baden-Württemberg, durch die oberste Leitung benannt.

Ein elementarer Teil unseres Umweltmanagementsystems sind die seitens der BD-Geschäftsführungen benannten Umweltbeauftragten sowie der Interne Service in den Bezirksdirektionen. Durch sie wird die Umsetzung der Prozesse des Umweltmanagementsystems vor Ort gewährleistet. Sie sind Ansprechpartner und -partnerinnen für die Belange des Umweltmanagements vor Ort, durch sie werden Umweltkennzahlen erhoben, die Einhaltung lokaler Rechtsvorschriften überwacht, notwendige Nachweise geführt und die interne und externe Kommunikation in den Bezirksdirektionen aufrechterhalten.

Umweltaspekte und Kernindikatoren werden im Rahmen der EMAS-Ersteinführung erstmalig und anschließend jährlich erhoben und ausgewertet. Auf Basis der Entwicklung der Indikatoren werden Umweltziele formuliert und die Umsetzung nachgehalten.

Das branchenspezifische Referenzdokument für die öffentliche Verwaltung fand im Rahmen der EMAS-Einführung Beachtung. Anwendung fand das branchenspezifische Referenzdokument bei der Neubewertung der Umweltaspekte, bei der Aufnahme des wesentlichen Umweltaspekts „Mobilität“ sowie durch die Nutzung von bewährten Umweltmanagementpraktiken bei der Formulierung der Umweltziele.

5 Umweltaspekte

5.1 Bewertungssystematik der Umweltaspekte

Zur Bewertung der Umweltrelevanz unserer Umweltaspekte arbeiten wir mit dem sogenannten ABC-Schema, das erstmalig vom Umweltbundesamt eingeführt wurde. Dabei bewerten wir die jeweiligen Umweltaspekte hinsichtlich der Umweltauswirkung (max. 4 Punkte), hinsichtlich der rechtlichen Relevanz (max. 3 Punkte), der Relevanz für die Öffentlichkeit und Stakeholder (max. 3 Punkte) und hinsichtlich der ökonomischen Relevanz (max. 3 Punkte). Die resultierende Bewertung multiplizieren wir mit der Häufigkeit des Auftritts des Umweltaspekts – von 1 (selten) bis 4 (sehr häufig). Weiter bewerten wir jeden dieser Umweltaspekte hinsichtlich der sich für uns ergebenden Steuerungsmöglichkeit.

Umweltrelevanz im Betrieb
A = hohe Umweltrelevanz, hohe Umweltbelastung, großer Handlungsbedarf (> 50 % der max. Punktzahl)
B = mittlere Umweltrelevanz, mittlere Umweltbelastung, mittlerer Handlungsbedarf (> 30 % ≤ 50 % der max. Punktzahl)
C = geringe Umweltrelevanz, geringe Umweltbelastung, geringer Handlungsbedarf (≤ 30 % der max. Punktzahl)

Einflussmöglichkeit des Betriebs
I Kurzfristig ist ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden
II Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig
III Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben

Direkte wesentliche Umweltaspekte (2024)

Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Umwelt-relevanz	Einfluss-möglichkeit
Versorgung der Liegenschaften mit Wärme	Treibhausgasemissionen	A	I
Versorgung der Liegenschaften mit Strom, Betrieb der Geräte und techn. Anlagen	Treibhausgasemissionen	A	I
Dienstfahrten/Geschäftsreisen	Treibhausgasemissionen	A	I
Ressourceneinsatz, Papier	Ressourcenverbrauch und entstehende Treibhausgasemissionen	A	II
Abfall	Erzeugung von Abfällen und verbundene Treibhausgasemissionen	B	I
Wasser	Verbrauch von Frischwasser	B	I
Flächenverbrauch	Flächen-/Bodenversiegelung, Änderung des Abflussverhaltens und der Grundwasserneubildung	B	II

Indirekte wesentliche Umweltaspekte (2024)

Umweltaspekt	Umweltauswirkung	Umwelt-relevanz	Einfluss-möglichkeit
Pendlermobilität	Treibhausgasemissionen	A	II-III

5.2 Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte

5.2.1 Tabellarische Auflistung der Daten über die Umweltleistung, 2022 bis 2024

Umweltdaten	Einheit	2022	2023	2024
Energieverbrauch				
Stromverbrauch	MWh	11.871	12.156	10.901
davon eigenerzeugter Strom	MWh	298	352	303
Gesamte eigenerzeugte Strommenge aus Photovoltaik	MWh	487	506	446
Wärmeenergieverbrauch	MWh	24.373	22.943	23.390
Öl	MWh	2.393	2.472	2.507
Erdgas	MWh	15.027	13.636	12.662
Fernwärme	MWh	6.933	6.776	8.162
Pellets	MWh	12	48	48
Wärmestrom	MWh	8	11	11
Energieverbrauch, gesamt	MWh	36.244	35.099	34.291
Mobilität (Dienstfahrten/Geschäftsreisen)				
Dienstreisen mit privatem Kfz	km, in Tsd.	9.765	10.612	11.444
Dienstreisen mit der Bahn (ohne Deutschlandticket)	km, in Tsd.	902	1.248	1.103
Dienstflüge	Anzahl	195	303	293
Ressourcenverbrauch				
Briefumschläge	Stück, in T	7.012	3.815	2.961
Blankopapier	Blatt, in T	45.313	37.083	32.765
Logopapier	Blatt, in T	9.880	6.100	5.900
Druckdienstleister (DDL)	Blatt, in T	11.380	10.849	8.616
Papierverbrauch, gesamt (ohne Briefumschläge)	Blatt, in T	66.573	54.032	47.272
Wasser				
Frischwasserverbrauch	m^3, in T	52,0	58,5	60,2
davon Frischwasserverbrauch des Bildungszentrums	m^3, in T	5,4	5,5	5,8
Abfall				
Restmüll	t	407	529	377
Papier	t	968	937	907
Gelber Sack/Wertstofftonne	t	25	26	25
Biomüll	t	51	57	38
Gesamtabfallaufkommen	t	1.451	1.549	1.347

Gefährliche Abfälle wurden aufgrund der Kleinstmengen als nicht wesentlich betrachtet und werden vor diesem Hintergrund nicht ausgewiesen.

Umweltdaten	Einheit	2022	2023	2024
Emissionen				
Treibhausgasemissionen nach GHG-Protokoll Scope 1 + 2, in Teilen 3	t CO_2e	20.591	23.213	n.a.
Luftschadstoffemissionen aus direkter und stationärer Verbrennung (Systemgrenze) – ohne Luftschadstoffemissionen aus bezogener Wärme oder Strom (ohnehin 100 % Ökostrom)				
SO_2	kg	35	38	37
NO_x	kg	4.810	4.486	4.242
PM	kg	51	52	51
Biodiversität			**Daten für das Berichtsjahr 2025**	
Gesamter Flächenverbrauch	m^2	n.a.	n.a.	300.542
Versiegelte Fläche	m^2	n.a.	n.a.	178.603
Naturnahe Fläche am Standort	m^2	n.a.	n.a.	80.539
Naturnahe Fläche abseits des Standortes	m^2			
Mitarbeitendenmobilität (Pendelverkehr)				
Emissionen aus dem Pendelverkehr der Mitarbeitenden	t CO_2e	7.379	9.778	n.a.

Quellen für Luftschadstoffemissionen: Datenbank GEMIS 5.1; Datenbank der EMEP/EEA (European Environment Agency); Studie der HS Esslingen für Feinstaubwerte von Feuerungsanlagen

5.2.2 Energie

Die Energieverbräuche der AOK BW entwickelten sich in den Jahren 2022 bis 2024 zum Positiven. Dabei sank der Gesamtenergieverbrauch um rd. 5,4 %, von rd. 36,2 MWh auf rd. 34,3 MWh. Getragen wurde diese Minderung sowohl von einer Verringerung der Stromverbräuche (rd. –8,2 %) als auch von einer Senkung der Wärmeverbräuche (–4 %). Besonders positiv ist dabei eine Verringerung des Erdgasverbrauchsum ca. 16 % im Betrachtungszeitraum zu werten. Die leicht gestiegenen Heizölverbräuche erklären sich aus einem zunehmend normalisierten Betrieb des AOK-Bildungszentrums und damit einhergehendem gestiegenem Wärmeverbrauch.

5.2.3 Wasser/Abwasser

Die Wasserverbräuche stiegen im Betrachtungszeitraum um rd. 15,8 % an, wobei der überwiegende Mehrverbrauch bereits durch den Anstieg des Verbrauchs vom Jahr 2022 zum Jahr 2023 zustande kommt. Der Trend ist auf eine zunehmende Normalisierung gegen Ende der Corona-Pandemie zurückzuführen und eine damit einhergehende vermehrte Nutzung der Sanitäranlagen in den Arbeitsstätten und dem AOK-Bildungszentrum.

5.2.4 Abfall

Das Gesamtabfallaufkommen verringerte sich seit 2022 um rund 7,2 ,% was somit als positive Entwicklung zu betrachten ist. Papierabfälle stellen dabei mit rund zwei Dritteln des gesamten Abfallaufkommens die relevanteste Abfallfraktion dar. Die zweitgrößte Abfallfraktion Restmüll trägt zu rund einem Viertel bis einem Drittel des Abfallaufkommens in den Jahren 2022 bis 2024 bei. Im genannten Zeitraum konnte eine Senkung der relevantesten Abfallfraktionen trotz Normalisierung des Bürobetriebs erzielt werden. So sanken Papierabfälle um 6,3 % sowie das Restmüllaufkommen um 7,4 %.



Auch im Kundenkontakt vor Ort wird der Papierverbrauch stetig reduziert.

5.2.5 Materialeinsatz

Der Ausbau der digitalen Dienstleistungen der AOK Baden-Württemberg sowie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden werden im Bereich Papierverbrauch klar ersichtlich. Eine Reduktion von ca. 29 % des gesamten Papierverbrauchs (Blanko, Logo, DDL) im Betrachtungszeitraum weist einen anhaltenden Trend zur Verringerung des Papierverbrauchs auf. Die Verringerung im Bereich Briefumschläge in Höhe von rd. 58 % sowie eine gleichzeitige Verringerung des Papierverbrauchs über den Druckdienstleister in Höhe von ca. 24 % unterstreicht die fortschreitende Digitalisierung des Kundenkontakts.

5.2.6 Emissionen

Die Emissionen der AOK Baden-Württemberg weisen im Betrachtungszeitraum von 2022 zu 2023 einen steigenden Trend auf. So stiegen die Gesamtemissionen von rd. 20.600 t CO_2e auf rd. 23.200 t CO_2e, für die einzelnen Scopes zeigt sich jedoch ein differenzierteres Bild. Während, entsprechend dem dargelegten Trend im Bereich Wärmeenergie, die Emissionen aus stationärer Verbrennung erkennbar sanken (ca. 16 %, rd. 504 t CO_2e), stiegen die Emissionen im Bereich Mobilität deutlich. Für Geschäftsreisen stiegen die Emissionen um rd. 480 t CO_2e und somit um 22% und die Emissionen durch Pendeln der Mitarbeitenden um ca. 2.400 t CO_2e. bzw. 32,5 %

5.2.7 Biodiversität

Da der Indikator „Biodiversität" für das Jahr 2025 im Rahmen der EMAS-Erstregistrierung erstmals erhoben wurde, kann an dieser Stelle kein Trend dargelegt werden. Die Entwicklung wird erstmals im Jahr 1 der EMAS-Registrierung für die Jahre 2025 und 2026 dargelegt werden.

5.2.8 Mobilität

Im Bereich Mobilität zeigt sich im Betrachtungszeitraum eine deutliche Erhöhung sowohl der gefahrenen Bahnkilometer (+22 %) als auch der gefahrenen Pkw-Kilometer mit privaten Pkws (+17 %) und der Dienstflüge (+50 %). Während der grundsätzliche Trend steigender Mobilitätszahlen zu einem Teil durch die bereits dargelegte Normalisierung nach der Corona-Pandemie erklärbar ist, sind die steigenden Zahlen der Pkw-Kilometer als auch der Dienstflüge grundsätzlich als negative Entwicklung zu betrachten.

5.2.9 Mitarbeitendenmobilität (Pendelverkehr)

Die vermehrte Rückkehr der Mitarbeitenden ins Büro zeigte sich durch einen Zuwachs der Emissionen von 32,5 % im Betrachtungszeitraum signifikant.
Vor dem Hintergrund, dass der Ausgangswert im Jahr 2022 coronabedingt deutlich gedrückt und somit nicht aussagekräftig für den normalen Geschäftsbetrieb war, ist der Anstieg von 2022 zu 2023 grundsätzlich nicht als repräsentative Steigerung zu betrachten, sondern eher als eine Rückkehr zum „Normalzustand". Dennoch ist eine Steigerung der Emissionen im Bereich Pendelverkehr grundsätzlich als negativ zu betrachten, jedoch besteht für die AOK Baden-Württemberg hier auch nur bedingtes Steuerungspotenzial.

5.3 Kernindikatoren

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Bezugsgrößen				
Zahl der Mitarbeitenden (Stichtag 01.01.)	MA	10.596	10.609	10.986
Versichertenzahl (Stichtag 31.12.)	Versicherte	4.552.637	4.603.710	4.636.558
Teilnehmendentage Bildungszentrum	Tage	28.990	36.813	39.983
Bezugsgrößen Energieverbrauch				
Nettogrundfläche (NGF)	m^2	387.433	385.924	384.992
Energie				
Gesamter direkter Energieverbrauch pro Bezugsgröße	kWh/NGF	93,5	91,0	89,1
Stromverbrauch pro Bezugsgröße	kWh/NGF	30,6	31,5	28,3
Wärmeverbrauch pro Bezugsgröße	kWh/NGF	62,9	59,5	60,8
Gesamter Verbrauch erneuerbarer Energien pro Bezugsgröße	kWh/NGF	0,77	0,91	0,78
Gesamte Erzeugung erneuerbarer Energien pro Bezugsgröße	kWh/NGF	1,25	1,31	1,15
Ressourcenverbrauch				
Papierverbrauch	Blatt/MA	6.282	5.093	4.302
Papierverbrauch	Blatt/ Versicherten	14,6	11,7	10,2
Wasser				
Wasserverbrauch pro MA BD + HV	m^3/MA	4,9	5,5	5,5
Wasserbrauch pro Teilnehmendentagen Bildungszentrum	m^3/Tag	0,186	0,149	0,145
Abfall				
Gesamtabfallaufkommen pro MA	t/MA	0,137	0,146	0,123
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt		**Daten für das Berichtsjahr 2025**		
Gesamter Flächenverbrauch pro Versicherten	m^2/ Versicherten			0,065
Gesamte versiegelte Fläche pro Versicherten	m^2/ Versicherten			0,039
Verhältnis gesamter Flächenverbrauch zu naturnaher Fläche	m^2/m^2			0,27
Emissionen				
Treibhausgasemissionen pro Mitarbeitenden	t CO_2e/MA	1,9	2,2	n.a.
Treibhausgasemissionen pro Versicherten	kg CO_2e/ Versicherten	4,52	5,04	n.a.

5.4 Spezifische Indikatoren

Spezifische Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Mobilität				
Gefahrene Kilometer pro Mitarbeitenden Dienstfahrten/Geschäftsreisen mit privaten Kfz	km/MA	922	1.000	1.042
Treibhausgasemissionen pro Mitarbeitenden Pendelverkehr	t CO_2e/MA	0,69	0,92	n.a.

6 Umweltrechtsvorschriften

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Aktivitäten
Gefahrstoffrecht	Umgang mit Gefahrstoffen, hauptsächlich im Rahmen von Reinigungs-/Reparatur-/Wartungsarbeiten
Immissionsschutzrecht	Betrieb von Feuerungsanlagen zur Heiz- und Brauchwasser-erwärmung
Chemikalien- und Klimaschutz-Gesetzgebung	Kühlanlagen mit mind. 5 t GWP, zur Klimatisierung von Gebäuden
Wasserrecht	Betrieb von Anlagen zum Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen (Kälteanlagen, Heizölverbraucher-anlagen-tanks, hydraulischen Aufzügen), wasserrechtliche Erlaubnis im Rahmen der Nutzung von Gewässern (Oberflächen- und Grundwasser)
Abfallrecht	Müllvermeidung, getrennte Sammlung und fachgerechte Entsorgung entsprechend den kommunalen Abfall-entsorgungssatzungen
Energieeinsparungen und erneuerbare Energien	Vorgaben des EnEfG, GEG und KlimaG BW hinsichtlich des Gebäudebetriebs, der Wärmeerzeugung und Ausgestaltung des Wärmeschutzes

Alle relevanten geltenden Umweltvorschriften werden eingehalten. Die Einhaltung wird im Rahmen der internen Umweltbetriebsprüfungen sowie laufend seitens der Zuständigkeiten im im Anlagenbetrieb über Wartungen, Messungen (bspw. Feuerstättenschau) und Prüfungen überwacht. Sollten Nichteinhaltungen im Rahmen der internen Umweltbetriebsprüfungen oder Anlagenwartungen/Anlagenüberprüfungen festgestellt werden, werden unverzüglich Maßnahmen zur Wiedereinhaltung der Umweltrechtsvorschriften getroffen.

7 Umweltziele

Die folgende Auflistung legt das Maßnahmenprogramm der AOK Baden-Württemberg zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer Umweltleistung im Zeitraum 2026 ff. dar. Dabei ist dieses nicht als abschließend zu betrachten. Auch wenn das nachfolgende Programm eher konkrete Maßnahmen darlegt, so finden laufend Maßnahmen vonseiten unserer Kolleginnen und Kollegen in allen Organisationseinheiten statt. Sie füllen unser Umweltmanagement mit Leben, auch abseits von Bauprojekten und Beschaffungen.

Umweltziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
AOK BW, gesamt			
Klimaneutralität* 2035	Entwicklung eines sektorübergreifenden und unternehmensweiten CO_2-Reduzierungsfahrplans für das Ziel Klimaneutralität 2035	Umweltmanagement + unterstützende Unternehmens-bereiche	Q4/2026
Reduzierung des Energieverbrauchs und der resultierenden Treibhausgasemissionen	Ermittlung von Einsparpotenzialen im Gebäudebestand durch technische Maßnahmen und Entwicklung eines Klimafahrplans (Maßnahmenplan)	Immobilien-management	Q4/2026
Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Bereich Wärme, Reduzierung des Energieverbrauchs und Erhöhung der naturnahen Fläche	Erstellung eines sozialen und ökologischen Kriterienkatalogs für Sanierungen und Neubauten über die gesetzlichen geforderten Vorgaben hinaus	Immobilien-management	2026
Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Bereich Beschaffung	Einführung eines CO_2-Schattenpreises in die bestehenden Dienstanweisungen für Beschaffungsmaßnahmen, Orientierung des Schattenpreises an Ausweisung des Umweltbundesamts/Land BW	Beschaffungs-management	Q1/2026
Einsparung von Ressourcen, max. 500.000 Visitenkarten/a	Umstellung der Visitenkarten aus Papier auf digitale Visitenkarten	Beschaffungs-management, Markt & Kunde	31.12.2026
Ausbau der erneuerbaren Energien um 30 % (mind. 180 kWp)	Planung und Umsetzung von fünf Photovoltaikanlagen an den Standorten Aalen (56 kWp; ca. 45.000 kWh Erzeugung), Esslingen (51 kWp; ca. 44.000 kWh Erzeugung), Backnang (noch keine Planung), Schwäbisch Hall (ca. 30 kWp) und Freiburg (ca. 44 kWp)	Immobilien-management	31.12.2026
Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Bereich Wärme	Einbau von drei Wärmepumpenheizungen zum (Teil-)Ersatz der vorhandenen fossilen Heizungsanlagen. Reduzierung der Treibhausgasemissionen um mind. 65 % in den Häusern Freiburg, Schwäbisch Hall und Backnang	Immobilien-management, Interner Service	31.12.2026

*Unter Klimaneutralität verstehen wir in diesem Kontext eine Netto-Treibhausgasneutralität.

Umweltziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
AOK BW, gesamt			
Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Bereich Beschaffung und Verringerung des Abfallaufkommens	Künftige Ausschreibung von Cradle-to-Cradle-zertifizierten Neumöbeln bei negativer Eignungsprüfung von wiederverwendbaren Möbeln im Bestand	Immobilienmanagement	2026
Sensibilisierung und Information der Mitarbeitenden	Erstellung von Umwelttipps in der WIR-Zeitschrift, Information der Mitarbeitenden über wesentliche Umweltaspekte der AOK BW über das Intranet und Kommunikation der aktuellen Treibhausgasbilanz	Umweltmanagement	31.12.2026
Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Bereich Wärme, Reduzierung des Energieverbrauchs und Erhöhung der naturnahen Fläche	Erstellung eines sozialen und ökologischen Kriterienkatalogs für Sanierungen und Neubauten über die gesetzlich geforderten Vorgaben hinaus	Immobilienmanagement	2026
AOK-Bildungszentrum			
Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 80.000 kWh	Umrüstung der restlichen 25 von 63 Pumpen der Heizverteiler in effizientere und energiesparendere Pumpen	Interner Service	31.12.2026
Reduzierung der Emissionen im Pendelverkehr	Ausschreibung eines Vertragspartners zum Betrieb der sieben E-Ladestationen am Bildungszentrum. Aktuelle Nutzung rd. 1.300 kWh	Interner Service	Q4/2026
Förderung der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft sowie Reduzierung des Treibhausgasausstoßes im Bereich der Kantine	Einsatz und Verarbeitung von ausgewählten biologischen Lebensmitteln in der Kantine des Bildungszentrums. Begleitung des Prozesses durch Externe und Antrag auf Biozertifizierung des Kantinenbetriebs	Interner Service	Q4/2026
Umwelt- und ressourcenschonende Beschaffung	Umstellung von ca. 13.000 jährlichen Müllsäcken/Müllbeuteln des BIZ auf „Blauer Engel"-Müllsäcke mit mindestens 80 % Recyclinganteil und Schadstofffreiheit	Interner Service	Q4/2026
Umwelt- und ressourcenschonende Beschaffung	Prüfung der Verwendung von Reinigungsmitteln ohne Farb- und Duftstoffe zur Verringerung der Belastung von Gewässern im Umfang von ca. 200 Litern p.a.	Interner Service	31.12.2026

Umweltziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
BD Bodensee-Oberschwaben			
Reduzierung des Stromverbrauchs	Austausch von 17 Leuchten im Haus Bad Waldsee durch LED-Leuchtmittel, Reduzierung des Stromverbrauchs um > 50 % pro Leuchte; Einsparung rd. 1.900 kWh/a	Interner Service	Q4/2025, Q1/2026
Reduzierung des Energieverbrauchs und des Flächenverbrauchs	Identifikation und Aufgabe von ungenutzten Räumlichkeiten, Einsparung rd. 1.500 kWh/a	Interner Service	Q2/2025
BD Heilbronn-Franken			
Reduzierung des Flächenverbrauchs	Identifikation von ungenutzten/wenig genutzten Flächen und Abmietung von rd. 675 m^2 Fläche	Interner Service, Personal, GF	Q1/2026
Umstellung des Fuhrparks auf rein elektrische Fahrzeuge	Leasing von zwei E-Fahrzeugen als Ersatz für zwei Hybridfahrzeuge	Interner Service	Q1/2026
Ausbau der erneuerbaren Energien	s.o. Umweltziele AOK BW gesamt, Planung und anschließende Umsetzung einer Photovoltaikanlage auf der Liegenschaft in Schwäbisch Hall mit rd. 30 kWp	Interner Service, Immobilienmanagement	2026/2027
Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Bereich Wärme	s.o. Umweltziele AOK BW gesamt, Planung und anschließende Installation von Wärmepumpen in der Liegenschaft Schwäbisch Hall, Reduzierung der THG-Emissionen um mind. 65 %	Interner Service, Immobilienmanagement	2026/2027
BD Ludwigsburg-Rems-Murr			
Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Bereich Mobilität	Umstellung des Fuhrparks des Internen Service von Transportern mit Dieselmotor auf E-Fahrzeuge. Verringerung des CO_2-Ausstoßes pro Fahrzeug im Betrieb von 208 g/km auf 0 g/km	Interner Service	Q4/2025, Q1/2026
Reduzierung des Stromverbrauchs	Umstellung von 127 Bestandsleuchten mit VVG und KVG auf LED-Leuchtmittel in Waiblingen. Einsparung von ca. 65 % des Stromverbrauchs im Betrieb (um ca. 3,05 kW zu rd. 9 kW)	Interner Service	31.12.2025
Ausbau der erneuerbaren Energien	s.o. Umweltziele AOK BW gesamt, Planung und Umsetzung einer Photovoltaikanlage auf der Liegenschaft in Backnang	Interner Service, Immobilienmanagement	31.12.2026
Sensibilisierung neuer Mitarbeitender	Verpflichtende Teilnahme für neue Mitarbeitende am eLearning zum Umweltschutz bei der AOK BW.	Personalbereich, Führungskräfte	Weiterführung 2026 ff

Umweltziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
BD Mittlerer Oberrhein			
Reduzierung des Wasserverbrauchs	Prüfung und Umsetzung des Einbaus von Wasserspar-Strahlreglern mit geringster Durchflussmenge an weiteren Standorten. Reduzierung des Frischwasserverbrauchs um 10 % an den jeweiligen Wasserhähnen	Interner Service	31.12.2026
Reduzierung des Stromverbrauchs im Haus Bruchsal	Vollumrüstung aller Leuchtstoffröhren auf LED-Leuchtmittel im Haus Bruchsal. Einsparung von ca. 65 % des Stromverbrauchs	Interner Service	31.12.2026
Umstellung des letzten Verbrenners auf Elektro, was die Treibhausgasemissionen im MOR-Fuhrpark um 10 % gesenkt hat.	Erhöhung des Elektrifizierungsgrades des Fuhrparks. Umstellung des letzten Verbrenners auf Elektro	Interner Service	30.06.2026
Erhöhung der Biodiversität auf den eigenen Grünflächen	Anpassung der Pflege und Bepflanzung der Grundstücke, bspw. Blühstreifen auf den Grünflächen und Informationstafeln dazu	Umweltbeauftragte	31.12.2026
Ausbau der erneuerbaren Energien	Machbarkeitsprüfung für eine Photovoltaikanlage auf dem Haus Karlsruhe und ggf. anschließende Planung	Interner Service, Immobilienmanagement	31.12.2026
BD Ostwürttemberg			
Ausbau der erneuerbaren Energien	s.o. Umweltziele AOK BW gesamt, Planung und Installation einer Photovoltaikanlage auf der Liegenschaft in Aalen mit rd. 56 kWp	Interner Service, Immobilienmanagement	31.12.2026
Reduzierung des Stromverbrauchs	Umstellung der bestehenden Beleuchtung auf LED-Beleuchtung, Einsparung von rd. 24.000 kWh	Interner Service	31.12.2025
Reduzierung von Treibhausgasemissionen	Berücksichtigung des Aspekts „graue Energie“ bei Planungen, Reduzierung von ca. 10 % der grauen Energie durch frühzeitige Berücksichtigung in der Planung, ressourcenschonendes Bauen, Nutzung nachwachsender Rohstoffe	Interner Service, Immobilienmanagement	31.12.2026
Reduzierung des Wärmeenergieverbrauchs	Austausch der Verglasung durch Verglasung mit höherem Wärmeschutzwert im Bereich AOK-RückenKonzept im EG, Liegenschaft Aalen	Interner Service, Immobilienmanagement	31.12.2026

Umweltziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
BD Rhein-Neckar-Odenwald			
Erhöhung der Biodiversität auf den Grünflächen und an den Standorten	Anbringung/Aufstellung von Insektenhotels an der Liegenschaft in Mosbach sowie Pflanzung von bienen-/insektenfreundlichen Blühpflanzen in Mannheim und Mosbach	Umweltbeauftragte, Leiter Interner Service	31.12.2026
Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Stärkung der Regionalität in der Kantine	Veranstaltung von Nachhaltigkeitstagen in der Kantine des Hauses Mannheim	Umweltbeauftragte, Leiter Interner Service	Q3/2026
Reduzierung von Treibhausgasemissionen im Pendelverkehr	Errichtung einer Fahrradgarage im Haus Mosbach zur trockenen/sicheren Abstellung von Fahrrädern und E-Rollern	Umweltbeauftragte, Leiter Interner Service	31.12.2026
Reduzierung des Abfallaufkommens und Förderung der Kreislaufwirtschaft	Kooperation mit dem Sozialkaufhaus in Mannheim bzgl. der Abnahme von ausgedientem Mobiliar. Zusammenarbeit im Rahmen eines kommunalen Kooperationsmodells im Bereich Kreislaufwirtschaft (Stadt Mannheim)	Umweltbeauftragte, Leiter Interner Service	31.12.2026
Sensibilisierung und Vermeidung von Abfall	Aufstellen von Bücherregalen an den Standorten Mosbach und Wiesloch	Umweltbeauftragte, Leiter Interner Service	31.12.2026
BD Stuttgart-Böblingen			
Reduzierung der Emissionen im Bereich Mobilität	Angebot von VVS-Tickets für Mitarbeitende zur Nutzung des ÖPNV für Dienstfahrten zwischen den Stuttgarter Standorten, Ausweitung des Angebots auf KC Stuttgart-Ost und Untertürkheim. Nutzung von 01 bis 10/2025: 89 Tickets	Interner Service, Expertencircle Nachhaltigkeit	Jährliches Angebot
Reduzierung des Stromverbrauchs	Vollumrüstung des Kundencenters am Berliner Platz im Jahr 2026, eine Quantifizierung seitens des Fachbetriebs ist aktuell noch ausstehend. Weiter werden defekte Leuchten zu LEDs umgerüstet.	Interner Service, Beschaffungsmanagement	31.12.2025
Reduzierung des Ressourcenverbrauchs	Abschaffung von Kalenderbestellungen für Mitarbeitende ab 2026	Interner Service, alle Mitarbeitenden	2026 ff.
Reduzierung des Abfallaufkommens und Förderung der Kreislaufwirtschaft	Wiederverwendung von Möbeln bei Beendigung von Mietverhältnissen an Standorten durch Mitarbeitende. 2025: 2 Kaufverträge	Interner Service	2026 ff.

Umweltziel	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
BD Schwarzwald-Baar-Heuberg			
Sensibilisierung von Mitarbeitenden	Durchführung einer Awareness-Kampagne zum Thema Food Sharing und Lebensmittelverschwendung	CSR-Team SBH	31.12.2026
Strukturelle Einbettung des Themas Nachhaltigkeit	Implementierung von Nachhaltigkeitsbeauftragten in allen Teams zur Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten in allen betrieblichen Abläufen	Führungskräfte und Nachhaltigkeitsbeauftragte	31.12.2026
Förderung der Kreislaufwirtschaft	Installation von Wasserspendern und Glaskaraffen/-flaschen sowie Durchführung von drei Sammelaktionen (Batterien, Mobilgeräte, Kronkorken)	CSR-Team, Interner Service	31.12.2026
BD Südlicher Oberrhein			
Reduzierung von CO_2-Emissionen im Bereich Mobilität	Installation einer E-Ladestation am Standort Titisee-Neustadt und weiteren zwei E-Ladestationen am Standort Freiburg	Interner Service	Q4/2025
Ausbau der erneuerbaren Energien (1)	Installation und Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Liegenschaft in Freiburg (Rückgebäude)	Interner Service	Q4/2025, Q1/2026
Ausbau der erneuerbaren Energien (2)	Prüfung und Planung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kundencenters in Titisee-Neustadt	Interner Service	31.12.2026
BD Ulm-Biberach			
Reduzierung des Stromverbrauchs	Umstellung der Leuchtmittel auf LEDs am Standort Riedlingen	Interner Service	31.12.2026
Sensibilisierung der Mitarbeitenden	Sensibilisierung zu Ressourcenschonung und umweltfreundlichem Verhalten im Büro durch das Team Nachhaltigkeit über verschiedene Kanäle	Team Nachhaltigkeit Ulm-Biberach	2026 ff.
Reduzierung der Anzahl der Dienstfahrzeuge	Abschaffung eines Dienstfahrzeugs im Fuhrpark der BD Ulm-Biberach	Interner Service	31.12.2026
Reduzierung der CO_2-Emissionen im Bereich Beschaffung	Weiterverwendung von Druckern, wenn diese aus der Wartung fallen und ersetzt werden sollen	Interner Service, IT-Benutzerunterstützung	2026 ff.

8 Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten.
Die CORE-Umweltgutachter GmbH (DE-V-0308), vertreten durch den Unterzeichner, Martin Knörich, EMAS-Gutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0438 und gemäß NACE-Code WZ 2008 zugelassen für die Gruppe 84.3 -Sozialversicherung bestätigt begutachtet zu haben, dass die Organisation AOK Baden-Württemberg mit den Standorten:

01_OWB	BD-Hauptgebäude OWB + Liegenschaften	Pfeifergässle 21, 73525 Schwäbisch Gmünd
02_NEA	BD-Hauptgebäude NEA + Liegenschaften	Europastr. 4, 72072 Tübingen
03_NSW	BD-Hauptgebäude NSW + Liegenschaften	Zerrennerstr. 49, 75172 Pforzheim
04_BOS	BD-Hauptgebäude BOS + Liegenschaften	Charlottenstr. 49, 88212 Ravensburg
05_SOR	BD-Hauptgebäude SOR + Liegenschaften	Fahnenbergplatz 6, 79098 Freiburg
06_SBH	BD-Hauptgebäude SBH + Liegenschaften	Schwenniger Str. 1-2, 78048 Villingen
07_HRB	BD-Hauptgebäude HRB + Liegenschaften	Am Rheinfels 2, 79761 Waldshut-Tiengen
08_NEF	BD-Hauptgebäude NEF + Liegenschaften	Plochinger Str. 13, 73730 Esslingen
09_LBR	BD-Hauptgebäude LBR + Liegenschaften	Gottlob-Molt-Str. 1, 71636 Ludwigsburg
10_MOR	BD-Hauptgebäude MOR + Liegenschaften	Kriegsstr. 41, 76133 Karlsruhe
11_ULB	BD-Hauptgebäude ULB+ Liegenschaften	Schwambergerstr. 14, 89073 Ulm
12_HNF	BD-Hauptgebäude HNF+ Liegenschaften	Allee 72, 74072 Heilbronn
13_RNO	BD-Hauptgebäude RNO+ Liegenschaften	Renzstr. 11-13, 68161 Mannheim
14_SBB	BD-Hauptgebäude SBB+ Liegenschaften	Presselstr. 19, 70191 Stuttgart
15_HV	Hauptverwaltung	Presselstr. 19, 70191 Stuttgart
16	AOK-Bildungszentrum Pfedelbach	Mittelsteinbacher Str. 11-19, 74629 Pfedelbach

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), geändert durch Änderungsverordnung (EU) 2017/1505 vom 28.08.2017 sowie Änderungsverordnung (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften ergeben haben,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 erfolgen.
Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Waiblingen, den 30.12.2025



Martin Knörich
Umweltgutachter (DE-V-0438)

9 Liegenschaftsliste

Liegen-schafts-nr.	Zuge-höriger Standort	Straße	Post-leitzahl	Ort
1	01_OWB	Spießelstraße 23	73433	Aalen
2	01_OWB	Wienerstraße 8	73430	Aalen
3	01_OWB	Hauptstraße 66	73441	Bopfingen
4	01_OWB	Schloßvorstadt 1	73479	Ellwangen
5	01_OWB	Marktstraße 63	89537	Giengen
6	01_OWB	Daimlerstraße 6, Liststraße 27	89518	Heidenheim
7	01_OWB	Wilhelmstraße 114	89518	Heidenheim
8	01_OWB	Bocksgasse 32	73525	Schwäbisch Gmünd
9	01_OWB	Weißensteiner Straße 40	73525	Schwäbisch Gmünd
10	02_NEA	Eisenbahnstraße 50	72072	Tübingen
11	02_NEA	Poststraße 3	72070	Tübingen
12	02_NEA	Keplerstraße 1	72074	Tübingen
13	02_NEA	Konrad-Adenauer-Straße 25	72762	Reutlingen
14	02_NEA	Mörikestraße 7	72336	Balingen
15	02_NEA	Bahnhofstraße 34	72336	Balingen
16	02_NEA	Seilerweg 2	72574	Bad Urach
17	02_NEA	Museumstraße 14	72458	Albstadt
18	02_NEA	Hindenburgstraße 25	72336	Balingen
19	02_NEA	Konrad-Adenauer-Straße 23	72762	Reutlingen
20	02_NEA	Alte Schloßstraße 4	72525	Münsingen
21	02_NEA	Neustraße 2	72379	Hechingen
22	02_NEA	Olgastraße 7	72574	Bad Urach
23	02_NEA	Bahnhofstraße 5	72116	Mössingen
24	02_NEA	Marktstraße 3	72818	Trochtelfingen
25	02_NEA	Kirchstraße 17	72793	Pfullingen
26	02_NEA	Poststraße 26–28	72108	Rottenburg
27	02_NEA	Konrad-Adenauer-Straße 21	72762	Reutlingen
28	03_NSW	Simmlerstraße 3	75172	Pforzheim
29	03_NSW	Lion Feuchtwanger Allee 3	75175	Pforzheim
30	03_NSW	Fürstabt-Gerbert-Straße 25	72160	Horb
31	03_NSW	Stettiner Straße 8	72202	Nagold
32	03_NSW	Erlenbachstraße 7	75417	Mühlacker
33	03_NSW	Hindenburgstraße 2	72250	Freudenstadt

9 Liegenschaftsliste

Liegenschafts-nr.	Zugehöriger Standort	Straße	Postleitzahl	Ort
34	03_NSW	Mildred-Scheel-Straße 2	75365	Calw
35	03_NSW	Schillerstraße 19	72202	Nagold
36	03_NSW	Herzog-Eugen-Straße 26	72250	Freudenstadt
37	03_NSW	Lederstraße 31	75365	Calw
38	03_NSW	Freudenstädter Straße 36	72270	Baiersbronn
39	03_NSW	Daimlerstraße 17	75305	Neuenbürg
40	03_NSW	Nonnengasse 4	75365	Calw
41	04_BOS	Georgstraße 17	88214	Ravensburg
42	04_BOS	Charlottenstraße 15/1	88045	Friedrichshafen
43	04_BOS	Schwabstraße 2	72488	Sigmaringen
44	04_BOS	In der Au 5	72488	Sigmaringen
45	04_BOS	Muschgaystraße 6	88339	Bad Waldsee
46	04_BOS	Lindauer Straße 41	88239	Wangen
47	04_BOS	Bahnhofstraße 1–3	88299	Leutkirch
48	04_BOS	Sigmaringer Straße 8	72501	Gammertingen
49	04_BOS	Adlerplatz 1	88605	Messkirch
50	04_BOS	Hägerstraße 4	88662	Überlingen
51	04_BOS	Kaiserstraße 58	88348	Bad Saulgau
52	05_SOR	Zita-Kaiser-Straße 1–7	79106	Freiburg
53	05_SOR	Sedanstraße 4	79108	Freiburg
54	05_SOR	Bergerstraße 2	79312	Emmendingen
55	05_SOR	Kolpingstraße 2	77656	Offenburg
56	05_SOR	Vorstadtstraße 18	77709	Wolfach
57	05_SOR	Dinglinger Torstraße 19, Obere Bergstraße 13	77933	Lahr
58	05_SOR	Hauptstraße 112	77694	Kehl
59	05_SOR	Schwarzwaldstraße 3	79312	Emmendingen
60	05_SOR	Hauptstraße 86	77855	Achern
61	05_SOR	Obertorstraße 12	77933	Lahr
62	05_SOR	Rosmannstraße 1	79206	Breisach
63	05_SOR	Wilhelm-Stahl-Straße 16	79822	Titisee-Neustadt
64	05_SOR	Werderstraße 28	79379	Müllheim
65	05_SOR	Fabrik Sonntag 7	79183	Waldkirch
66	05_SOR	Sandhaasstraße 8	77716	Haslach

9 Liegenschaftsliste

Liegenschafts-nr.	Zugehöriger Standort	Straße	Postleitzahl	Ort
67	05_SOR	Carl-Schneider-Straße 18	77955	Ettenheim
68	05_SOR	Südring 6	77704	Oberkirch
69	05_SOR	Hauptstraße 67	79346	Endingen
70	05_SOR	Hauptstraße 14	77736	Zell am Harmersbach
71	05_SOR	Bahnhofstraße 3	79189	Bad Krozingen
72	06_SBH	Kirchstraße 5	78054	Villingen-Schwenningen
73	06_SBH	Klinikstraße 3	78052	Villingen-Schwenningen
74	06_SBH	Kaiserstraße 9	78628	Rottweil
75	06_SBH	Mühlenstraße 18	78166	Donaueschingen
76	06_SBH	Friedrichsplatz 6	78628	Rottweil
77	06_SBH	Bahnhofstraße 71	78532	Tuttlingen
78	06_SBH	Karlstraße 2	78532	Tuttlingen
79	06_SBH	Am Schlößle 2	78713	Schramberg
80	06_SBH	Dreifaltigkeitsbergstraße 3	78549	Spaichingen
81	06_SBH	Hauptstraße 4	78727	Oberndorf
82	06_SBH	Hauptstraße 63	78647	Trossingen
83	06_SBH	Wilhelmstraß 7	78120	Furtwangen
84	07_HRB	Bergstraße 2	79848	Bonndorf
85	07_HRB	Hauensteinstraße 7	79713	Bad Säckingen
86	07_HRB	Inselgasse 30	78462	Konstanz
87	07_HRB	Baumgartnerstraße 7	79540	Lörrach
88	07_HRB	Meeraner Platz 1	79540	Lörrach
89	07_HRB	Friedrichplatz 8	79618	Rheinfelden
90	07_HRB	Pflughof 2	79650	Schopfheim
91	07_HRB	Hadwigstraße 17	78224	Singen
92	07_HRB	Hauptstraße 50–52	79837	St. Blasien
93	07_HRB	Winterspürerstraße 6	78333	Stockach
94	07_HRB	Hauptstraße 196	79576	Weil am Rhein
95	08_NEF	Scheerstraße 7	73054	Eislingen
96	08_NEF	Stuttgarter Straße 1	73054	Eislingen
97	08_NEF	Mettinger Straße 135	73728	Esslingen
98	08_NEF	Filderbahnstraße 15	70794	Filderstadt
99	08_NEF	Karlstraße 13	73312	Geislingen

9 Liegenschaftsliste

Liegenschafts-nr.	Zugehöriger Standort	Straße	Postleitzahl	Ort
100	08_NEF	Rosenstraße 22	73033	Göppingen
101	08_NEF	Kolbstraße 50	73230	Kirchheim
102	08_NEF	Schöllkopfstraße 61	73230	Kirchheim
103	08_NEF	Steinenbergstraße 10	72622	Nürtingen
104	08_NEF	Fabrikstraße 7	73207	Plochingen
105	09_LBR	Schillerstraße 6–8	71638	Ludwigsburg
106	09_LBR	Sulzbacher Straße 29	71522	Backnang
107	09_LBR	Borsigstraße 6	74321	Bietigheim-Bissingen
108	09_LBR	Im Aurain 1	74321	Bietigheim-Bissingen
109	09_LBR	Andreas-von-Renner-Platz 4	71254	Ditzingen
110	09_LBR	Bahnhofsplatz 4	70806	Kornwestheim
111	09_LBR	Hauptstraße 12	71540	Murrhardt
112	09_LBR	Heinkelstraße 15	73614	Schorndorf
113	09_LBR	Nicolaus-Otto Straße 4	73614	Schorndorf
114	09_LBR	Franckstraße 19	71665	Vaihingen an der Enz
115	09_LBR	Fronackerstraße 36	71332	Waiblingen
116	09_LBR	Schorndorfer Straße 32	71332	Waiblingen
117	10_MOR	Daimlerstraße 51	76185	Karlsruhe
118	10_MOR	Gritznerstraß 11	76227	Karlsruhe
119	10_MOR	Kaiserstraße 5	76131	Karlsruhe
120	10_MOR	Neureuther Straße 37 a–b	76185	Karlsruhe
121	10_MOR	Nördliche Uferstraße 8	76189	Karlsruhe
122	10_MOR	Schwindstraße 10	76135	Karlsruhe
123	10_MOR	Lange Straße 65	76530	Baden-Baden
124	10_MOR	Sporgasse 5	75015	Bretten
125	10_MOR	Am Viehmarkt 10	76646	Bruchsal
126	10_MOR	Bahnhofstraße 12	76646	Bruchsal
127	10_MOR	Hauptstraße 42	77815	Bühl
128	10_MOR	Pforzheimer Straße 15	76275	Ettlingen
129	10_MOR	Hauptstraße 39	76571	Gaggenau
130	10_MOR	Bahnhofstraße 10	76676	Graben-Neudorf
131	10_MOR	Schillerstraße 7	75038	Oberderdingen
132	10_MOR	Georg-Friedrich-Händel Straße 1	76684	Östringen

9 Liegenschaftsliste

Liegenschafts-nr.	Zugehöriger Standort	Straße	Postleitzahl	Ort
133	10_MOR	Marktplatz 21–22	76661	Philippsburg
134	10_MOR	Friedrich-Ebert Straße 30	76437	Rastatt
135	10_MOR	Karlsruher Straße 4–8	68753	Waghäusel
136	11_ULB	Basteistraße 37	89074	Ulm
137	11_ULB	Marie-Curie-Straße 6	88400	Biberach
138	11_ULB	Zeppelinring 2–4	88400	Biberach
139	11_ULB	Lindenstraße 42	89584	Ehingen
140	11_ULB	Feldstetter Straße 10	89150	Laichingen
141	11_ULB	Karlstraße 45	89129	Langenau
142	11_ULB	Mittelstraße 19	88471	Laupheim
143	11_ULB	Bahnhofstraße 25	88416	Ochsenhausen
144	11_ULB	Hindenburgstraße 35	88499	Riedlingen
145	12_HNF	Maulbronner Straße 5	74336	Brackenheim
146	12_HNF	Ludwigsburger Straße 14	74080	Heilbronn
147	12_HNF	Happelstraße 8	74074	Heilbronn
148	12_HNF	Mörikestraße 2	97980	Bad Mergentheim
149	12_HNF	Bahnhofstraße 13	74906	Bad Rappenau
150	12_HNF	Ludwigstraße 22	74564	Crailsheim
151	12_HNF	Bahnhofstraße 10	75031	Eppingen
152	12_HNF	Karlstraße 19	74405	Gaildorf
153	12_HNF	Blaufeldener Straße 14	74582	Gerabronn
154	12_HNF	An der Stadtmauer 14	74653	Künzelsau
155	12_HNF	Oberamteistraße 19	74653	Künzelsau
156	12_HNF	Goethestraße 2, Friedrichstraße 20	74172	Neckarsulm
157	12_HNF	Weygangstraße 16	74613	Öhringen
158	12_HNF	Unterlimpurger Straße 11–12	74523	Schwäbisch Hall
159	12_HNF	Wolfstalflurstraße 10	97941	Tauberbischofsheim
160	12_HNF	Schwabstraße 16	74189	Weinsberg
161	12_HNF	Bahnhofstraße 23	97877	Wertheim
162	13_RNO	Friedrichstraße 27/27 a	68199	Mannheim
163	13_RNO	Reichskanzler-Müller Straße 12–14	68165	Mannheim
164	13_RNO	Waldpforte 31–37, 39	68305	Mannheim
165	13_RNO	Hollergasse 15	74722	Buchen

9 Liegenschaftsliste

Liegenschafts-nr.	Zugehöriger Standort	Straße	Postleitzahl	Ort
166	13_RNO	Itterstraße 11	69412	Eberbach
167	13_RNO	Am Langen Anger 52–54	69115	Heidelberg
168	13_RNO	Friedrich-Ebert-Anlage 27	69117	Heidelberg
169	13_RNO	Kurfürstenanlage 34–36	69115	Heidelberg
170	13_RNO	Karlsruher Straße 10	68766	Hockenheim
171	13_RNO	Wallstadter Straße 44	68526	Ladenburg
172	13_RNO	Hauptstraße 130	74821	Mosbach
173	13_RNO	Prof.-Schumacher Straße 2/8	74706	Osterburken
174	13_RNO	Wildemannstraße 4	68723	Schwetzingen
175	13_RNO	Kleine Grabengasse 8	74889	Sinsheim
176	13_RNO	Bettendorfring 27	74731	Walldürn
177	13_RNO	Friedrichstraße 3	69168	Wiesloch
178	13_RNO	Dürrestraße 2, in Weinheim Galerie	69469	Weinheim
179	13_RNO	Horrenberger Straße 58	74939	Zuzenhausen
180	14_SBB	Augsburger Straße 384 a	70327	Stuttgart
181	14_SBB	Breitscheidstraße 18	70176	Stuttgart
182	14_SBB	Brunnenstraße 47 b	70372	Stuttgart
183	14_SBB	Fritz-Walter-Weg 19	70372	Stuttgart
184	14_SBB	Landhausstraße 170	70188	Stuttgart
185	14_SBB	Ludwigsburger Straße 109	70435	Stuttgart
186	14_SBB	Möhringer Landstraße 5	70563	Stuttgart
187	14_SBB	Pforzheimer Straße 371 a	70499	Stuttgart
188	14_SBB	Konrad-Zuse Straße 14	71034	Böblingen
189	14_SBB	Spitalgasse 15	71083	Herrenberg
190	14_SBB	Olgastraße 2	71088	Holzgerlingen
191	14_SBB	Römerstraße 75	71229	Leonberg
192	14_SBB	Riedmühlestraße 1	71063	Sindelfingen
193	14_SBB	Rudolf-Harbig Straße 8	71063	Sindelfingen
194	15_HV	Heilbronner Straße 163	70191	Stuttgart
195	15_HV	Heilbronner Straße 170	70191	Stuttgart
196	15_HV	Heilbronner Straße 184	70191	Stuttgart
197	15_HV	Hermann-Hagenmeyer-Straße 1, Getrag Areal 13-2	71636	Ludwigsburg
198	15_HV	Hofer Straße 9 A, B	71636	Ludwigsburg
199	15_HV	Schwarzwaldstraße 39	77933	Lahr

Impressum
Eine Information der AOK Baden-Württemberg, Presselstraße 19, 70191 Stuttgart
Gestaltung: KNSK GROUP
Verantwortlich für den Inhalt: AOK Baden-Württemberg
Bilder: Getty Images, AOK-Mediendatenbank
Ausgabe 1 (2026), Stand: November 2026.

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.